

PRESSEMITTEILUNG

NAIADES II MITTEILUNG– ERSTE REAKTION

EBU begrüsst die Mitteilung zu NAIADES II, die am 10. September 2013 von Vize-Präsident Kallas in Strassburg lanciert wurde. Sie zeichnet sich durch ein hohes Ambitionsniveau im Hinblick auf die Rahmenbedingungen zur Unterstützung der Binnenschifffahrt als nachhaltiger Verkehrsträger aus, allerdings noch ohne konkrete finanzielle Unterstützung.

Aktionsprogramm

Mit ihrer Mitteilung beabsichtigt die Europäische Kommission das Binnenschifffahrtsgewerbe mit einem Aktionsprogramm zu unterstützen, das sich auf diverse Themenbereiche wie Infrastruktur, Innovation, einen gut funktionierenden Markt, Vergrünung der Flotte, qualifiziertes Personal und Integration in die multimodale logistische Kette bezieht. Die Kommission will eine führende Rolle in der Umsetzung diverser Massnahmen in diesen Themenbereichen, wie auf dem Gebiet der Infrastruktur, übernehmen. Die EBU zählt auf die Kommission um in den kommenden Jahren genügend finanzielle Mittel zur Unterstützung der Wasserstrassen und der Binnenschifffahrt zur Verfügung zu stellen!

Vom Sektor wird eine führende Rolle im Bereich der Innovation erwartet. Trotz der schlechten wirtschaftlichen Situation, in der sich das Binnenschifffahrtsgewerbe seit einigen Jahren befindet, wurden verschiedene neue Initiativen im Hinblick auf Innovation und neue Transportlösungen entwickelt, um die zukünftigen Herausforderungen bewältigen zu können. Beispiele dafür sind die LNG betriebenen Schiffe und die breite Einführung von LNG sowohl als Brandstoff, als auch als Ladung. Obwohl die EBU den Annahmen, die dem Nachhaltigkeitsnachweis der Binnenschifffahrt im Greening Dokument zugrunde liegen, nicht zustimmt (beispielsweise die Methodologie der Kalkulationen der externen Kosten) , wird sie sich auch weiterhin für die Reduktion von Emissionen einsetzen.

Mailaddress:

PO Box 23210 • 3001 KE Rotterdam • The Netherlands

Address:

Vasteland 12e • 3011 BL Rotterdam • The Netherlands • T +31 (0)10 4789880 • F +31 (0)10 4129091

Email: info@ebu-uenf.org • Internet: www.ebu-uenf.org

Institutioneller Rahmen und Finanzierung

Die Zielsetzung im Hinblick auf den institutionellen Rahmen unter NAIADES II wird als grosser Fortschritt betrachtet. Damit soll die Behandlung binnenschiffahrtsbezogener Themen unter verschiedenen rechtlichen Regimenn und damit Überlappung und Doppelarbeit vermieden werden. Diese Vorgehensweise wird durch ein Übereinkommen zwischen der Europäischen Kommission und der ZKR formalisiert und konkretisiert, wobei einheitliche Standarde schrittweise die zur Zeit unterschiedlichen Standarde ersetzen sollen.

Die EBU ruft Vize-Präsident Kallas auf, ausreichende finanzielle Mittel zur Umsetzung seines ambitionierten Aktionsprogramms zur Verfügung zu stellen, um die Defizite unter dem heutigen NAIADES Programm zu vermeiden.

Eine besseren Nutzung der Binnenschiffahrt und deren Einbindung in multimodale logistische Ketten kann wesentlich zur Realisierung einer ökologisch und sozial nachhaltigen Transportpolitik beitragen!

10. September 2013

In der EBU, der EUROPÄISCHEN BINNENSCHIFFFAHRTS UNION, sind die nationalen Verbände der Binnenschiffahrt aus mittlerweile 9 nennenswerten europäischen Binnenschiffahrtsstaaten vertreten. Die EBU vertritt die Interessen des Binnenschiffahrtsgewerbes auf gesamteuropäischer Ebene. Sie setzt sich insbesondere für die Wettbewerbsfähigkeit der Binnenschiffahrt gegenüber anderen Verkehrsträgern, für angemessene sozialwirtschaftliche Rahmenbedingungen und die Instandhaltung und Verbesserung der Infrastruktur ein. Sie ist das Sprachrohr der Binnenschiffahrt gegenüber den europäischen und internationalen Institutionen und ist maßgeblich für die Entwicklung einer europäischen Binnenschiffahrtspolitik verantwortlich.

Mailaddress:

PO Box 23210 • 3001 KE Rotterdam • The Netherlands

Address:

Vasteland 12e • 3011 BL Rotterdam • The Netherlands • T +31 (0)10 4789880 • F +31 (0)10 4129091

Email: info@ebu-uenf.org • Internet: www.ebu-uenf.org